

# TTG Muschenheim

## Vereinsgeschichte der Tischtennisgemeinschaft Muschenheim

### „TTG Muschenheim 1978“ gegründet

(Is) Die Großgemeinde Lich hat einen neuen Sportverein. Am Montag, dem 2. Oktober 1978, wurde in der ehemaligen Schule des Stadtteils Muschenheim ein Tischtennisverein gegründet, der die Bezeichnung „Tischtennisgemeinschaft (TTG) Muschenheim 1978“ trägt. Die rund 20 Gründungsmitglieder haben sich die Aufgabe gestellt, den Tischtennissport allen Teilen der Bevölkerung zugänglich zu machen.

Die Versammlung wählte folgenden Vorstand: 1. Vorsitzender — Günter Becker, 2. Vorsitzender — Wilfried Sergeo, Schriftführer — Norbert Unger, Kassierer — Hans-Herwig Gans. Die Jahresbeiträge betragen — nach Versammlungsbeschluss — für aktive Mitglieder 30,— DM, passive Mitglieder 15,— DM, Jugendliche (12 bis 18 Jahre) 10,— DM, Jugendliche bis 12 Jahre sind beitragsfrei. Sind zwei Erwachsene einer Familie Mitglieder des Vereins, so sind alle weiteren Familienmitglieder beitragsfrei.

Vorsitzender Becker, der die Trainingszeiten — montags und freitags ab 20.00 Uhr in der ehemaligen Schule — bekanntgab, appellierte an die Versammelten, sich für den neu gegründeten Verein einzusetzen.

## 1. Herrenmannschaft der TTG 1978 Muschenheim gelang Meisterschaft und Aufstieg in die Kreisliga Größter Erfolg in der Vereinsgeschichte Stationen bis zum Aufstieg

Muschenheim (be). Im Jahre 1978 trafen sich 10 TT-Spieler in Muschenheim und gründeten die TTG. In 1979 nahm man erstmals am Spielbetrieb teil, angefangen wurde in der 2. Kreisklasse. Bereits 1980 gelang der Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Dieser gehörte man lange Zeit an. Als 1990 Arnd Bohl von der TSG Alten-Buseck als Spielertrainer zur TTG stieß, gab es nur ein Ziel, und das hieß Aufstieg. Doch leider war man spielerisch noch nicht soweit und erreichte nur den enttäuschenden 3. Platz. Ein Jahr später, im Sommer 1991 stieß mit Stefan Schmidt von der SG Vetzberg ein weiterer sehr starker Spieler zur TTG.

Damit war das Vorhaben sicherlich leichter zu schaffen. In der Aufstellung Stefan Schmidt, Arnd Bohl, Günter Becker, Udo Baumung, Steffen Roth und Detlef Zeidler begann man die Runde im September 1991. Der Saisonauftakt bescherte der TTG in Lang-Göns einen 9:3 Erfolg.

Im 1. Heimspiel empfing man den NSC Watzenborn-Steinberg und siegte 9:2. Nach dem Sieg in Bieber mit 9:2 war sicherlich jedem klar, wer der Favorit in dieser Gruppe ist. Gegen Klein-Linden spielte man 9:0 und in Garbenteich siegte man mit 9:3. Es folgten Siege gegen Grün-Weiß-Gießen mit 9:0, gegen TSF

Heuchelheim mit 9:6 und Post SV Gießen mit 9:1. Zum Jahresende schlug man die TSG Leihgestern mit 9:2 und in Grünlingen, dem dortigen TV mit 9:5. Die Herbstmeisterschaft brachte man im letzten Spiel kurz vor Weihnachten mit einem 9:5 Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Großen-Buseck unter Dach und Fach. Vier Punkte Vorsprung hatte man auf die Verfolger heraus geschafft.

Ein Wermutstropfen fiel schlagartig über die TTG, Stefan Schmidt, gerade erst ein halbes Jahr in Muschenheim, verließ den Verein und wechselte zur Bezirksliga-Mannschaft TTG Homberg-Büßfeld.

Nun machte die TTG Führung einen idealen Schachzug und holten mit Andreas Becker einen „Ehemaligen“ in die 1. Mannschaft zurück und stellte diesen auf die Position 2. So konnte der Rest der Mannschaft weiterspielen wie bisher.

Doch bereits im 1. Heimspiel gegen den Tabellendritten aus Lang-Göns gab es eine 7:9 Niederlage. Im Spiel gegen Watzenborn-Steinberg wollte man alles besser machen und man verlor dennoch mit 7:9 Punkten. Der Punktevorsprung schmolz dahin, die Moral war schlecht und das Wort Aufstieg war plötzlich ein Fremdwort.

Die nächsten fünf Spiele waren von der Papierform her leichte Spiele. Man raufte sich zusammen und gewann gegen Bieber mit 9:1, in Klein-Linden 9:2, gegen Garbenteich 9:0, in Grün-Weiß Gießen 9:1 und in Heuchelheim mit 9:0. Nun stimmte die Moral der Mannschaft wieder. Die Verfolger verloren ebenfalls Punkte und die TTG konnte wieder vom Aufstieg träumen. Im besten Spiel der Rückrunde fiel die Vorentscheidung beim Spiel gegen Post SV Gießen, welches man mit 9:5 gewinnen konnte. Es folgten Siege gegen Leihgestern mit 9:3 und bereits im vorletzten Spiel gegen Grünlingen machte man alles klar und siegte mit 9:5, welches schon die Meisterschaft bedeutete.

Der Sekt floß in Strömen, der Aufstieg wurde schon in Grüningen gefeiert. Das letzte Spiel gegen Großen-Buseck war nur noch Formsache, aber auch da ließ die TTG Crew nichts mehr anbrennen und man siegte mit 9:1 Punkten. Im Anschluß fand in der Gaststätte "Zum Kreuzberg" die offizielle Meisterfeier statt.

Nach Abschluß dieser Runde hat die Mannschaft folgende Leistungsbilanz:

Arnd Bohl (32 Siege/7 Niederlagen), Günter Becker (28/4), Udo Baumung (16/10), Steffen Roth (20/6), Detlef Zeidler (22/3), Stefan Schmidt (18/2, nur Vorrunde), Andreas Becker (5/12, nur Rückrunde).

Für die neue Saison hat bereits die Planung begonnen, denn ohne Verstärkung ist die neue Klasse nicht zu halten. Dabei ist man auch schon fündig geworden und man hat erneut Stefan Schmidt von der TTG Büßfeld nach Muschenheim zurückgeholt. Die Wechselfrist läuft am 31. Mai 1992 ab, einen Spieler könnte die TTG noch gebrauchen und man würde bestimmt im oberen Tabellendrittel der neuen Liga mitspielen können.



Das erfolgreiche Tischtennis-Team: Die 1. Herren-Mannschaft der TTG Muschenheim schaffte den Aufstieg in die 1. Kreisklasse. Von links nach rechts: Spielertrainer Arnd Bohl, Steffen Roth, Günter Becker, Udo Baumung und Detlef Zeidler (Auf dem Bild fehlen Andreas Becker und Stefan Schmid) (bild:bm)

## Zehn Sportler machten den Anfang

**Tischtennis-Gemeinschaft besteht zehn Jahre – Festkommers und Frühschoppen**

**Lich-Muschenheim** (ll). Im Mittelpunkt des zehnjährigen Bestehens der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim (TTG) standen dieser Tage ein Tischtennis-Turnier, der Kommersabend und ein musikalischer Frühschoppen; alle in der Sport- und Kulturhalle. Höhepunkt war der Festkommers. Vorsitzender Günther Becker erinnerte an die Gründung der TTG im September 1978 durch zehn Sportler. Bereits 1970 sei in der ehemaligen Grundschule, als Abteilung des VfL Muschenheim, Tischtennis gespielt worden.

Nach Gründung der TTG startete man 1978 mit zwei Herrenmannschaften in der C- und D-Klasse. Durch die Einweihung der Sport- und Kulturhalle 1980 verbesserten sich die Spielmöglichkeiten und die Mitgliederzahl wuchs beachtlich. Der Aufstieg der 1. Mannschaft in die B-Klasse (1980) stellte einen Höhepunkt dar. Inzwischen verfügte man über drei Herren-, eine männliche Jugendmannschaft und eine Frauenmannschaft. Heute gehören 110 Mitglieder der TTG an.

Seit der Gründung leitet Günther Becker die Geschicke des Vereins. In seinem Grußwort hob der Schirmherr Bürgermeister Ludwig Seiboldt die gu-

te Jugendarbeit und das besondere Engagement der Spieler der TTG hervor. Glückwünsche zum Jubiläum übermittelten Ortsvorsteher Wilhelm Stein, TT-Kreiswart Jürgen Adams sowie die Sprecher der Tischtennisvereine und der einzelnen Ortsvereine. Der Gesangsverein »Liederkrantz« gratulierte unter Leitung von Karl Becker mit drei Liedvorträgen.

Schirmherr Seiboldt, Vorsitzender Becker und dessen Stellvertreter Joachim Jung, ehrten die Gründungsmitglieder Gerhard Weil, Hans-Herwig Gans, Norbert Müller, Norbert Unger, Bernd Zeiß, Thomas Haupt und Günther Becker. Urkunden für zehnjährige Mitgliedschaft erhielten Hannelore Müller, Ingrid Weil, Konny Becker, Patricia Eckhardt, Manfred Kloske, Gerhard Weil, Norbert Müller, Bernd Zeiß, Norbert Unger, Günther Becker, Ulrich Burandt, Hartmut Stein, Karl-Heinz Kothe, Andreas Becker, Heinrich Linker, Roland Eckhardt und Udo Nier. Nach den Ehrungen freuten sich die Zuschauer über das Kunstfahren des Radfahrvereins Inheiden. Schließlich spielte die Kapelle »Les Belaulas« zum Tanz.



Meister der Kreisliga, Gruppe 2 wurden die Tischtennis-Herren der TTG Muschenheim. Am Erfolg des künftigen Bezirksklassen-Teams waren beteiligt (v. li.): Reinhard Nau, Werner Bender, Norbert Paulsen, Karsten Ott, Manfred Bender und Steffen Roth.

# Gelobt wurden das Engagement und die sehr gute Jugendarbeit

TTG Muschenheim feierte 10jähriges Bestehen – Grüningen gewann Turnier

Lich-Muschenheim (il). Im Mittelpunkt des 10jährigen Bestehens der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim (TTG), standen ein Tischtennis-Turnier für 2er-Mannschaften, der Kammersabend und der musikalische Frühschoppen. Alle Veranstaltungen fanden in der Sport- und Kulturhalle Muschenheim statt. An dem Tischtennis-Turnier nahmen teil: TV Grüningen, TSV Utphe, TSV Villingen, TuS Eberstadt, SV Münster, TV Mainzlar und NSC Watzenborn-Steinberg. Das Turnier begann gegen 19.30 Uhr und dauerte bis nach Mitternacht. Erst um drei Uhr morgens standen Sieger und Plazierte fest.

Höhepunkte des Jubiläums war der Festkommers mit einem reichhaltigen Programm. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Günther Becker auch den Schirmherrn, Bürgermeister Ludwig Seiboldt, 1. Stadtrat Günter Burghardt, Ortsvorsteher Wilhelm Stein und Tischtennis-Kreiswart Jürgen Adams begrüßen. In einem Rückblick ging Vorsitzender Becker auf die Gründung der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim im September 1978 durch 10 Sportler ein. Heute gehören 110 Mitglieder der TTG an, und fünf Mannschaften spielen derzeit in der Meisterschaftsrunde.

Seit der Gründung leitet Günther Becker die Geschicke des Vereins, dem der 2. Vorsitzende Joachim Jung, Schatzmeister Norbert Müller, Schriftführerin Sabine Merz, Jugendleiter Mario Nier sowie die Beisitzer Horst Eller und Wilfried Nier zur Seite stehen.

In seinem Grußwort hob Bürgermeister Seiboldt die gute Jugendarbeit und das besondere Engagement der Spieler der TTG hervor. Die Gemein-

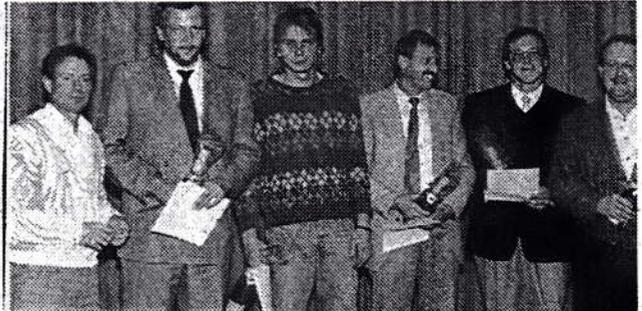
schaft nehme im sportlichen Leben der Stadt Lich einen festen Platz ein und habe sich harmonisch in die Dorfgemeinschaft eingefügt. So wie die übrigen Sportarten, trage der Tischtennis-Sport zur Völkerverständigung bei, sagte Seiboldt, der dem Vorsitzenden einen Scheck überreichte.

Glückwünsche zum Jubiläum überbrachten Ortsvorsteher Stein, TT-Kreiswart Adams sowie die Sprecher der Tischtennisvereine und der einzelnen Ortsvereine. Der gemischte Chor „Liederkranz“ gratulierte unter Leitung von Karl Becker mit drei Liedvorträgen.

Die Ehrungen nahm der Schirmherr zusammen mit dem Vorsitzenden Becker und dessen Stellvertreter Jung vor. Besonders geehrt wurden die Gründungsmitglieder Gerhard Weil, Hans-Herwig Gans, Norbert Müller, Norbert Unger, Bernd Zeiß, Thomas Haupt und Günther Becker. Urkunden für 10jährige Mitgliedschaft erhielten: Hannelore Müller, Ingrid Weil, Konny Becker, Patricia Eckhardt, Manfred Kloske, Gerhard Weil,

Norbert Müller, Bernd Zeiß, Norbert Unger, Günther Becker, Ulrich Burandt, Hartmut Stein, Karl-Heinz Kothé, Andreas Becker, Heinrich Linker, Roland Eckhardt und Udo Nier. TT-Kreiswart Adams zeichnete Joachim Jung, Norbert Müller und Wilfried Nier für 150 absolvierte Spiele, Andreas Becker für 200 und Günther Becker für 250 Spiele aus. Günther Becker erhielt die bronzene Ehrennadel des Hessischen TT-Verbandes.

Nach den Ehrungen freuten sich die Zuschauer über das Kunstfahren des Radfahrvereins Inheiden. Sieger der TT-Turniers am Vortage wurde die Mannschaft des TV Grüningen mit Manfred Becker/Walter Seth, die im Endspiel die Mannschaft des TSV Villingen mit Frank Görner/Thomas Schneider besiegte. Die Plätze 3-15 belegten: TuS Eberstadt mit Oswald Vorstandslechner/Rudolf Jung; SV Münster mit Schnabel/Bauczik; TV Grüningen mit Ullmann/Dahringer, TSV Utphe mit Gräf/Beltzer, NSC Watzenborn-Steinberg mit Felde/Braune, TSV Villingen mit Schwarz/Zimmer, TuS Eberstadt mit Lischka/Lusky, TV Mainzlar mit Herrmann/Kunze, TV Grüningen mit Emmerich/Kaus, NSC Watzenborn-Steinberg mit Walter/Schäfer, TSV Utphe mit Gräber/Stolz, NSC Watzenborn-Steinberg mit Geisler/Klein und TV Mainzlar mit Lemmer/Niethammer.



Für 150 bis 250 Spiele im Trikot der TTG Muschenheim erhielten die Aktiven die bronzene Ehrennadel (links). Rechts die Sieger des Turniers mit dem Vorsitzenden der TTG, Günther Becker. Bilder: il



Diese Mitglieder der TTG Muschenheim wurden für 10jährige Mitgliedschaft im Verein geehrt. Bild: il

# Trainer-Verpflichtung sorgte für Aufwind

DER KLEINE VEREIN STELLT SICH VOR: Die Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim – Gründung vor zwölf Jahren

Einen bisher noch nicht gekannten Aufwind erlebt die Tischtennis-Gemeinschaft in Muschenheim. Als vor zwölf Jahren der Verein mit zehn Personen gegründet wurde, konnte im Traum niemand daran denken, daß zu Be-

ginn der Meisterschaftsrunde 1990/91 die TTG die sagenhafte Anzahl von acht aktiven Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden würde. Damit ist man zur absoluten Nummer 1 im Tischtennis in der Großgemeinde Lich gewor-

den. Wenn auch noch nicht klassenmäßig, so doch nach Anzahl der Teams. Großen Anteil an diesem Auftrieb hat der neuverpflichtete Spielertrainer der TTG, Arnd Bohl, der von Alten-Buseck nach Muschenheim kam.

Wie ein Lauffeuer ging es durch die Reihen der Schüler und Jugendlichen in der Großgemeinde Lich: in Muschenheim ist ein Tischtennis-Trainer, da geht was ab, da müssen wir hin.

Innerhalb kurzer Zeit hatte man einen Mitgliederzuwachs von etwa 25 Spielern, die nicht nur aus Muschenheim kamen, sondern auch aus Birklar, Bettenhausen, Eberstadt und Lich.

Eine Schülermannschaft in der A-Klasse, eine in der B-Klasse sowie je eine Jugendmannschaft in der A- und B-Klasse sind der Erfolg einer sehr guten Jugendarbeit innerhalb der TTG. Hat man einen Trainer, so kommen auch schnell einige Wünsche auf.

Die drei Herrenmannschaften wurden ganz streng nach Stärke aufgestellt. Die erste Mannschaft, die in der 1. Kreisklasse spielt, hat für sich die Order ausgegeben, nach zehn Jahren wieder einmal einen Aufstieg zu schaffen. Dieses Ziel hat auch Spielertrainer Arnd Bohl (Bild ganz rechts) ganz klar vorgegeben, nach Möglichkeit den direkten Aufstieg in die 1. Kreisliga zu schaffen.

Anfang August nahm man schon das Training auf, für die erste Mannschaft war das Erscheinen Pflicht. Man besuchte auch zwei Turniere. Eines in Büßfeld bei Homberg, wobei Arnd Bohl und Günter Becker den zweiten Platz belegten; eines in Burg-/Nieder-Gemünden, wo Werner Bender und Arnd Bohl sogar als Sieger hervorgingen.

Ein Freundschaftsspiel gegen die klassenhöhere TSG Alten-Buseck ging nach hartem Kampf mit 5:9 verloren. Doch zu Rundbeginn, der in dieser Woche erfolgt ist, ist das Team gut durchtrainiert und sehr optimistisch.

Die erste Mannschaft spielt in der Aufstellung von eins bis sechs mit Arnd Bohl, Günter Becker, Detlef Zeidler, Udo Baumung, Werner Bender und Karsten Ott.

Auch die zweite Mannschaft hat sich viel vorgenommen und will der ersten Mannschaft in nichts nachstehen. Die Aufstellung ist folgende: Markus Eller, Mario Nier, Steffen Roth, Joachim Jung, Wilfried Nier, Bernd Kammer und als Ersatz Klaus Zeiß.

Nicht zu vergessen ist noch die

dritte Mannschaft, die gerne als »Schoppenmannschaft« bezeichnet wird. Sie spielt mit vier Leuten in der 3. Kreisklasse: Thorsten Kowalke, Heiko Knorr, Norbert Müller, Gerhard Weil und als Ersatzspieler Olaf Kammer.

Als achte Mannschaft spielt schließlich noch die Damenmannschaft in der 1. Kreisklasse. Hier bekommt man die Rückläufigkeit von Damenmannschaften im Kreis Gießen zu spüren. So gibt es jetzt nur noch eine Kreisklasse mit zwölf Mannschaften, wobei man quer durch den ganzen Kreis fahren muß, was sicherlich auch nicht immer angenehm sein wird.

Die Damen spielen mit Ute Müll, Inge Berndt, Konny Becker, Hannelore Müller, Sabine Mertsch, Sabine Merz.

Sollten diese Spieler und Spielerinnen weiterhin bei der Stange bleiben, so braucht man sich zumindest in Muschenheim um den Tischtennisport keine Sorgen zu machen.

Eines ist jedenfalls seit geraumer Zeit neu und mit Sicherheit nicht überall so: bei jedem Training sind

alle sieben Platten belegt und es sitzen noch Trainingswillige am Spielfeldrand und warten darauf, daß sie an die Platte kommen.



## TTG Muschenheim feierte 20. Geburtstag



Sie leiteten das Tischtennisturnier und führen auch den Verein TTG Muschenheim: von links 2. Vorsitzender Matthias Roth, Schatzmeisterin Kerstin Roth, 1. Vorsitzender Günther Becker und Beisitzerin Gerti Rahn.

(wf). Die Tischtennisgemeinschaft 1978 Muschenheim e. V. wird 20 Jahre alt. Daher fand am Freitag abend ein Jubiläumsturnier für Tischtennispieler aus dem gesamten Kreis statt und am gestrigen Samstag ein Kommers, dem sich ein Bunter Abend mit Tanz anschloß. Beides fand in der Sport- und Kulturhalle Muschenheim statt.

Beim Tischtennisturnier hatte Vorsitzender Günther Becker, unterstützt von zahlreichen Helfern, die Leitung.

Am Samstag feierte die 120 Mitglieder starke TTG Muschenheim offiziell ihren »runden Geburtstag«. Schirmherr der Veranstaltung war Bürgermeister Ludwig Seiboldt. Er sprach zu der Festversammlung ebenso wie Kreistischtenniswart Manfred Wagner, Ortsvorsteher Willi Stein und die Vertreter der Muschenheimer Vereine. Auf dem Programm standen außerdem die Siegerehrung des freitäglichen Turniers sowie Ehrungen der Gründungsmitglieder.

Vorsitzender Günther Becker bekam die goldene Spielerverdienstnadel für 25 Jahre aktives Spielen, die silberne Nadel für 20 Jahre ging an Manfred Bender, Norbert Paulsen und Reinhard Nau, die Bronzenadel für 15 Jahre an Konny Becker, Hannelore Müller, Gerdi Rahn, Steffen Roth, Mario Nier, Jürgen Leschhorn, Detlef Zeidler und Udo Baumung.

Unter den für 20 Jahre Treue zum Verein Geehrten gehören noch sechs Gründungsmitglieder: Günther Becker, Hans Herwig Gans, Thomas Haupt, Bernd Zeiß, Norbert Müller und Gerhard Weil. Ebenfalls auf 20 Jahre können Konny Becker, Patricia Eckhardt, Hannelore Müller, Andreas Becker, Ulrich Burandt, Roland Eckhardt, Manfred Kloske, Karl Heinz Kothe, Heinrich Linker, Udo Nier und Hartmut Stein zurückblicken.

## Rückblick auf 25 Jahre TTG Muschenheim

Ehrungen auf Vereins- und Kreisebene

Muschenheim (ib). Nachdem 1988 das 10-jährige und 1998 das 20-jährige Jubiläum der Tischtennisgemeinschaft 1978 Muschenheim e.V. (TTG) im großen Rahmen begangen wurde, entschloss sich der Verein, das 25-jährige etwas kleiner zu gestalten. Als Veranstaltungsort wurde das Restaurant »Landhaus Klosterwald« ausgesucht, dessen Besitzer schon seit langem Mitglieder des Vereins sind.

Am 25. September 1978 trafen sich zehn Gründungsmitglieder, um in Muschenheim einen neuen Sportverein ins Leben zu rufen. Spiellokal war die ehemalige Grundschule in der Hessengasse. Mit zwei Herrenmannschaften wurde der Anfang gemacht. Der junge Verein hatte schnell guten Zuspruch. Die Einweihung der Sport- und Kulturhalle Muschenheim im Mai 1980 brachte der TTG einen enormen Mitgliederzuwachs. Hier wurde auch 1988 das 10-jährige und 1998 das 20-jährige Bestehen des Vereins gefeiert. Nach vielen Höhen und Tiefen, wie sie wohl jeder Verein erlebt, konnte 1999 der größte Erfolg in der Vereinsgeschichte verbucht werden, der Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Bezirksklasse, wo sie heute noch spielt.

Im Jubiläumsjahr stehen die Zeichen im sportlichen Bereich nicht besonders gut. Zu Beginn der Meisterschaftsrunde mussten etliche Spielerabgänge verkraftet werden, was auch zur Meldung weniger Mannschaften führte. Aber auch diese Talsohle müsse durchschritten werden, wie der 1. Vorsitzende Günther Becker in seinen Begrüßungsworten ausführte. »Es kommen auch wieder bessere Zeiten.« Momentan hat der Verein einen Stand von 92 Mitgliedern. An aktiven Mannschaften sind es nur noch drei an der Zahl. Neben der 1. besteht noch eine 2. Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielt, sowie eine männliche Jugendmannschaft in der A-Liga. Neben der jährlichen Ver-

bandsrunde finden jeweils folgende sportliche Veranstaltungen statt: im Januar das Einladungsturnier, im April die Vereinsmeisterschaften und im August das sogenannte Vierer-Mannschaftsturnier. Dem Vorstand gehören im Jubiläumsjahr folgende Personen an: Günther Becker (1. Vorsitzender), Joachim Jung (2. Vorsitzender), Kerstin Roth (Schatzmeisterin), Werner Bender (Schriftführer), Joachim Jung (Jugendleiter).

Becker bedankte sich herzlich bei den Gönnern der TTG, zum einen bei der Metzgerei Günther Nitzsche aus Muschenheim, die den Verein schon jahrelang unterstützt sowie bei den Besitzern des Restaurants »Landhaus Klosterwald«, den Familien Haupt und Müller, die beide Herrenmannschaften dieser Tage gerade mit neuen Trainingsanzügen ausgerüstet haben. Weiterhin galt sein Dank der Firma Montagebau Jürgen Leschhorn,

Muschenheim und der Firma Norbert Paulsen aus Steinbach, die für alle Mannschaften neue Trikots stifteten. Grußworte sprachen Bürgermeister Ludwig Seiboldt, Tischtenniskreiswart Dr. Volker Penka, die Vertreter der Ortsvereine Muschenheim und der befreundeten Vereine aus der Umgebung, des Freundeskreises Musikzug sowie Pfarrer Manfred Bruns.

Der Vorsitzende nahm das Jubiläum zum Anlass, verdiente Mitglieder der TTG zu ehren. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Verein wurden ausgezeichnet die Gründungsmitglieder Gerhard Weil, Bernd Zeiß, Günther Becker, Thomas Haupt und Norbert Müller, weiter Udo Nier, Kornelia Becker, Roland Eckhardt, Hannelore Müller, Hartmut Stein, Andreas Becker, Manfred Klose, Heinrich Linker und Patricia Eckhardt. Die Ehrung nahmen die Vorstandsmitglieder Kerstin Roth und Joachim Jung vor. Die Ehrung durch den Kreisverband für langjährige aktive Spielertätigkeit nahm Kreiswart Dr. Volker Penka vor. Die Goldene Spielerverdienstnadel mit Kranz überreichte er für 30 Jahre aktive Spielertätigkeit an Günther Becker, und die Silberne Spielerverdienstnadel für 20-jähriges aktives Tischtennispielen erhielten Udo Baumung, Jürgen Leschhorn und Michael Gilbert, der leider nicht anwesend sein konnte. Mit einem gemeinsamen Abendessen und einem Streifzug in Bildern durch 25 Jahre TTG klang die Jubiläumsfeier aus.



Auszeichnung für aktive Spielertätigkeit

# Alte Spielerpass-Fotos sorgten für großes Hallo

Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim blickte auf ihr 25-jähriges Bestehen zurück – Jubiläumsfeier mit Ehrungen

**Lich (ri).** Mit einer Feierstunde Hotel Landhaus »Klosterwald« in Arnsburg feierte die Tischtennisgemeinschaft (TTG) Muschenheim am Freitag ihr 25-jähriges Bestehen. Vorsitzender Günther Becker ging in seinem Rückblick auf die Gründung des Vereins 1978 ein, der zunächst mit zwei Herrenmannschaften startete und in der ehemaligen Grundschule in der Hesselgasse seinen Spielbetrieb aufnahm, bis 1980 die Sport- und Kulturhalle vom Verein genutzt werden konnte.

Nach vielen Höhen und Tiefen wurde 1999 der größte Erfolg der Vereinsgeschichte mit dem Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksklasse erreicht, in der heute noch gespielt wird. Neben der ersten besteht noch eine zweite Herrenmannschaft, die in der 2. Kreisklasse spielt sowie eine männliche Jugendmannschaft in der A-Liga. Neben der jährlichen Verbandsrunde hält der Verein für Tischtennispieler der Region jeweils ein Einladungsturnier ab und ermittelt jedes Jahr seine Vereinsmeister. Auch der gesellige Rahmen kam in den vergangenen Jahren nicht zu kurz. Man organisierte Vereinsausflüge, Wochenendfreizeiten für Jugendliche, die jährliche Winterwanderung, Grillfeste und die Jahresabschlussfeiern. Abschließend bedankte sich Becker bei den Gönnern des Vereins. Beim Aufruf der zu ehrenden Mitglieder hatte sich der Vorstand etwas Besonderes einfallen lassen, indem von diesen Personen das Foto vom Spielerpass aus den Gründer-

jahren auf einer Leinwand dargestellt wurde. Nach dieser Einlage wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt: als Gründungsmitglied: Gerhard Weil, Bernd Zeiß, Günther Becker, Norbert Müller und Thomas Haupt (der in der Küche die Gästeessen zubereitete und wirklich keine Zeit für das Foto hatte) sowie die Mitglieder: Hannelore Müller, Udo Nier und Kornelia Becker. Nicht anwesend waren: Roland Eckhardt, Hartmut Stein, Andreas Becker, Manfred Kloske, Heinrich Linker und Patricia Eckhardt, die auch dem Verein seit 25 Jahren angehören. Eine weitere Ehrung kam Udo Baumung und Jürgen Leschhorn zuteil, die für 20-jähriges aktives Spiel aus der Hand von Dr. Penka die silberne Spielernadel erhielten. Über die goldene Spielernadel mit Kranz für 30-jähriges Spiel konnte sich Vorsitzender Günter Becker freuen.

Viel Spaß hatten die Gäste anschließend bei der Präsentation von Bildern aus dem Vereinsleben und den zahlreichen Veranstaltungen in der Vergangenheit. So verbrachten die Sportler mit ihren Angehörigen noch einige frohe Stunden beim Erzählen der gemeinsamen Erlebnisse.



25 Jahre Tischtennisgemeinschaft Muschenheim: Sportler, die seit 20 bzw 30 Jahren aktiv sind, wurden mit der silbernen und der goldenen Spielerverdienstnadel ausgezeichnet. (Foto: ri)



Mitglieder, die seit 25 Jahren dem Verein angehören, wurden geehrt



## Im Silberjubiläumsjahr neue Trainingsanzüge

Thomas Haupt, der zusammen mit Markus Müller das Hotel-Restaurant „Landhaus Klosterwald“ in Arnsburg betreibt, war Gründungsmitglied der Tischtennis-Gemeinschaft Muschenheim und dort über zehn Jahre aktiver Spieler. Auch seine Ehefrau Veronika spielte mehrere Jahre in diesem Verein. Diese langjährige Verbundenheit und das 25-jährige Beste-

hen der TTG war für die Wirtsleute ein freudiger Anlass, den Muschenheimer Sportlern Trainingsanzüge für zwei Herrenmannschaften zu spenden. Vereinsvorsitzender Günther Becker nahm mit seiner Schatzmeisterin Kerstin Roth die Anzüge von den Familien Haupt/Müller entgegen und bedankte sich für die Unterstützung. Bild: Wittmann